

## ***Protokoll***

über die 63. ordentliche Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14. Juni 2013, im Gasthof Waidmannsdorfer-Hof in Klagenfurt.

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

### **Verlauf der Sitzung**

#### **Punkt 1 Begrüßung**

Um 18:45 Uhr begrüßt Präsident Waldhauser die Anwesenden an der 63. ordentlichen Jahreshauptversammlung.

#### **Punkt 2 Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nach § 15 der Satzungen**

Präsident Waldhauser stellt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Jahreshauptversammlung fest:

27 Vereine mit je 2 Stimmen sowie 10 Vorstandsmitglieder mit je 1 Stimme ergeben insgesamt 64 Stimmen.

#### **Punkt 3 Genehmigung des Protokolls der 62. Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der 62. ordentlichen Jahreshauptversammlung 2012 wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 4 Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission**

Der Vorsitzende berichtet, dass insgesamt zwei Anträge, beide von der DSG Faakersee, eingebracht wurden.

In die Wahl- und Antragsprüfungskommission werden folgende drei Personen gewählt:

Stauber Günter, Muntean Brigitta und Frieser Siegfried

#### **Punkt 5 Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Präsident **Karl Waldhauser** berichtet eingangs über die Situation im Nachwuchsbereich und hier insbesondere über die Ergebnisse bei den Österreichischen Meisterschaften, wo im abgelaufenen Spieljahr leider nur eine einzige Medaille (Vouk Anna, Doppel wbl. U15) gewonnen werden konnte.

Er teilt weiters, dass in der kommenden Saison Weitensfeld wieder in die laufende Meisterschaft einsteigen wird.

Es wird gebeten, Spielberichte möglichst bald zeitnah einzugeben, verspätete Eingaben werden zukünftig genau kontrolliert und geahndet.

Bezüglich der Mannschaftsmeisterschaft der Damen – es nehmen immer weniger Mannschaften teil (der Niveau-Unterschied zwischen den Bundesligavereinen und den anderen ist sehr groß) – wird an die Vereine appelliert, trotz allem, daran teilzunehmen. Das Thema „Damentischtennis“ ist im Allgemeinen ein Problem. So musste dieser Bewerb in anderen Bundesländern bereits gestrichen werden.

Vom 4. bis 13. Oktober finden die Europameisterschaften in der WSA in Wien-Schwechat statt. Seitens des ÖTTV's wurde ein allgemeiner Termenschutz festgelegt. So dürfen in der Woche vom 6. bis 13.10.2013 auch keine Meisterschaftsspiele stattfinden, damit jeder die Möglichkeit hat, dieser Großveranstaltung beizuwohnen. Eintrittskarten sind über den ÖTTV bzw. dessen Homepage zu beziehen.

Die Special Olympic's Sommerspiele, geplante Veränderungen an der Spitze des ÖTTV's waren unter anderem weitere Themen seines Berichtes.

Sportausschussobmann **Werner Ritzinger** berichtet über die vergangene Saison 2012/2013. Er teilt mit, dass in der Bundesliga vor allem die Damenmannschaften sehr erfolgreich waren. So konnten sich sowohl TTC Villach als auch SCO Bodensdorf in der 1. als auch 2. Bundesliga im vorderen Feld platzieren.

Der Vizepräsident bedankt sich ebenso beim Muba-Obmann und Ranglistenreferenten Kurt Goritschnig für die geglückte Umstellung auf den neuen Ergebnisdienst bzw. das Ranglistensystem, was eine große Erleichterung für alle Vereine bedeutet.

Weiters gratuliert er auch allen Siegern in den unteren Spielklassen. Alles in allem war es ein guter und fairer Meisterschaftsverlauf.

Die Nachwuchsturniere des KTTV in St. Veit, so Ritzinger, wurden wiederum sehr gut angenommen. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang den Vereinen für ihre Arbeiten mit den Jugendlichen.

Bezüglich der ÖTTV-NWSL berichtet der Sportausschussobmann, dass diese in der vergangenen Saison pro Veranstaltung mit durchschnittlich 10 Jugendlichen besetzt wurden. Die Kosten belaufen sich so auf ca. € 120,00 pro Spieler.

Sportliches Aushängeschild insgesamt war wiederum zweifelsohne Amelie Solja, die bei den Staatsmeisterschaften drei Medaillen erringen konnte.

Weiters gratulierte er den Damen Hegeler/Muntean, die bei Österreichischen Meisterschaften der Senioren den Staatsmeistertitel im Bewerb Damen Doppel +65 erringen konnten.

Die Seniorenlandesmeisterschaft, die Vereinspunkterangliste (es werden die ersten zehn Vereine seitens des Verbandes wiederum mit insgesamt € 2.200,00 gefördert) waren weitere Themen seines Berichtes.

Am Ende bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und dem Sportausschuss, insbesondere bei Günter Stauber sowie beim Präsidenten.

Schiedsrichterreferent **German Pichler** berichtet über die diversen Einsätze der Schiedsrichter. Weiters werden ab der kommenden Saison bei der Kärntner Jugend-

superliga zwei Schiedsrichter eingesetzt, da die Veranstaltung auch in zwei Hallen (Vereinstreff und Hauptschule) durchgeführt wird.

Abschließend richtet Hr. Pichler seinen herzlichen Dank an alle SchiedsrichterInnen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und teilt auch mit, dass bei Problemen mit dem Regulativ gerne bei ihm nachgefragt werden kann.

Die Kassierin **Melanie Kolman** verliest den Kassenbericht (Berichtszeitraum 5.6.2012 bis 3.6.2013). Details können von interessierten Vereinen bei Frau Kolman angefordert werden.

#### **Punkt 6 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Der Sprecher der Kassaprüfer, Herr Dr. Gerhard Hafner, berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung und stellt fest, dass die Gebarungen ordnungsgemäß sind, sowie die Aufzeichnungen sehr sorgfältig getätigt wurden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt somit den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird von den stimmberechtigten Mitgliedern an der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

#### **Punkt 7 Beschlussfassung über Satzungsänderungen**

Es wurden keine Anträge eingebracht.

#### **Punkt 8 Beschlussfassung über Anträge**

Der Sprecher der Antragsprüfungskommission, Günter Stauber, teilt mit, dass die Anträge ordnungsgemäß und fristgerecht eingebracht wurden.

Insgesamt sind zwei Anträge gestellt worden, beide von der DSG Faakersee.

##### **Antrag 1**

*„Die DSG Faakersee beantragt den Einsatz von SpielerInnen der 1. Bundesliga in den unteren Spielklassen (ab Unterliga abwärts) nicht mehr zu gestatten“.*

Da man einzelne Spielerinnen nicht vom Meisterschaftsbetrieb ausschließen kann bzw. laut ÖTTV-Regulativ (§ 22) in der ersten Mannschaft eines Vereines alle beim LTTV gemeldeten Spieler einsatzberechtigt sind, wurde der Antrag seitens der DSG Faakersee (Dr. Gottfried Sapetschnig) folgendermaßen geändert:

*„Die DSG Faakersee beantragt eine Gesamtüberarbeitung der Ergänzungsbestimmungen des KTTV, insbesondere des Artikels 16“.*

**Abstimmungsergebnis: 42 dafür, 12 dagegen – Antrag gilt als angenommen**

##### **Antrag 2**

*„DSG Faakersee beantragt eine verbindliche Regelung für die Austragung von Meisterschaftsspielen auf zwei Tischen und zwar für all jene Vereine, bei denen die räumlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind“.*

Abstimmungsergebnis: 38 dafür, 24 dagegen, 2 Enthaltungen – **Antrag gilt daher als angenommen**

#### **Punkt 10 Verleihung von Ehrenzeichen**

Dazu teilt der Obmann des Disziplinarausschusses, Hr. Ing. Ernst Kofler, mit, dass in der vergangenen Saison diesbezüglich bei ihm mehrere Ansuchen eingelangt sind. Der Disziplinarausschuss hat sich mit diesen Begehren auseinandergesetzt bzw. es wurden die Anträge gemäß der KTTV-Ehrenzeichenordnung auf ihre Rechtmäßigkeit bzw. Zutreffen der Voraussetzungen hin überprüft.

Die Ehrungen der Vereine SV Lavamünd bzw. DSG Faakersee wurden bereits im Zuge der beiden Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Folgende Ehrungen wurden nunmehr im Zuge der Jahreshauptversammlung durchgeführt:

Goldene Leistungsnaedel: Gernot Handler, Markus Straub, Marcel Brunner

Silberne Leistungsnaedel: Gert Brandstätter

#### **Punkt 11 Ehrungen der Kärntner Mannschaftsmeister 2012/2013**

Präsident Waldhauser verliest die Mannschaftsmeister der abgelaufenen Saison. Die Medaillen werden – sofern die Ehrung nicht bereits im Anschluss an die jeweiligen Bewerbe erfolgt ist – an die anwesenden Spieler bzw. die Vereinsvertreter überreicht.

Er gratuliert im Besonderen dem ASKÖ Landskron für den überlegenen Mannschaftsmeister der Landesliga.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch vom gesamten Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes.

#### **Punkt 12 Allfälliges**

Herr Günter Stauber gibt bekannt, dass die Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014 am 23. September 2013 starten wird. Weiters ist nur die Woche der Europameisterschaften meisterschaftsfrei (6. bis 13. Oktober 2013).

Ab der Saison 2014/2015 wird angedacht, um die Woche um Allerheiligen evtl. eine Meisterschaftspause einzulegen, da viele Vereine in dieser Zeit ihre Hallen wegen der Feiertage nicht zur Verfügung haben. Man muss sich jedoch dann den Kalender zum gegebenen Zeitpunkt noch genauer anschauen.

Klagenfurt, 14. Juni 2013

Die Schriftführerin:

Doris Sablatschan